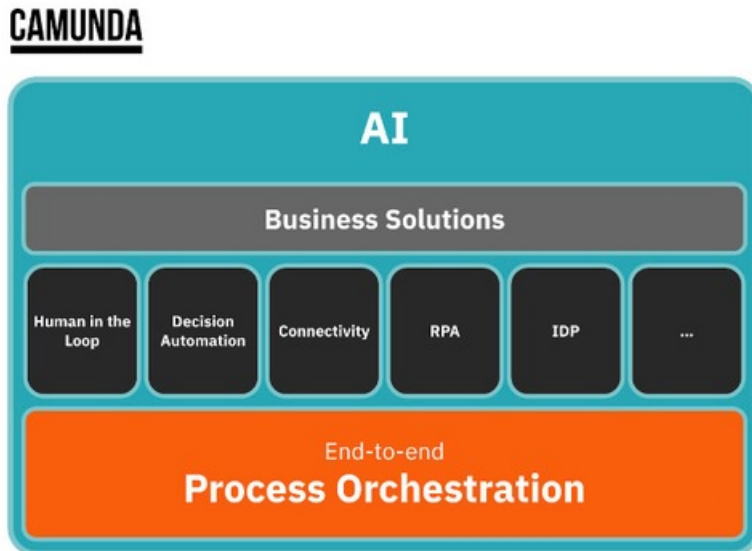


17.10.2024 – 15:00 Uhr

Camunda beseitigt Automatisierungs-Silos durch neue, orchestrierte Funktionen



Berlin/New York City (ots) -

[Camunda](#), der führende Anbieter in der Prozessorchestrierung, hat neue out-of-the-Box-Automatisierungsfunktionen vorgestellt, die Unternehmen helfen, Silos bei der Automatisierung zu beseitigen und somit Zeit und Geld zu sparen. Mit der Einführung von Camunda RPA (Robotic Process Automation) und Camunda IDP (Intelligent Document Processing), ergänzt durch neue KI-Funktionen, wird es für Unternehmen leichter, auf Basis von Orchestrierung ihre Prozesse zu automatisieren und zu skalieren.

Neue Camunda-Features für eine maßgeschneiderte Automatisierungslösung

Viele Unternehmen haben aufgabenorientierte Einzellösungen in ihre IT-Landschaft implementiert, was zu einer unübersichtlichen und isolierten Systemlandschaft führt. Dies hindert Unternehmen daran, den vollen Nutzen aus ihrer Automatisierung zu ziehen, und macht es schwer, effizient zu sein und sich schnell an Veränderungen anzupassen. Camunda setzt weiterhin primär auf End-to-End-Prozessorchestrierung und erlaubt mit den neuen Automatisierungsfunktionen zusätzlich die Wahl einer maßgeschneiderten Architektur für die Bedürfnisse von Kund:innen - sei es eine Best-of-Breed-Lösung, eine Mischlösung oder eine vollständig von Camunda betriebene End-to-End-Automatisierungslösung.

Die neuen Funktionen im Überblick:

- **Camunda RPA (Robotic Process Automation)** macht aus der isolierten Automatisierung einzelner Aufgaben eine umfassende End-to-End-Prozessorchestrierung, in der RPA direkt in einen Workflow eingebettet wird. Die komponierbare Architektur von Camunda integriert nahtlos sowohl bestehende als auch neu entwickelte Bots innerhalb seiner RPA-Dienste - alles auf derselben Plattform.
- **Camunda IDP (Intelligent Document Processing)** nutzt KI, um Informationen aus Dokumenten zu klassifizieren, zu extrahieren und zu verarbeiten. So minimiert sie Fehler bei gleichzeitiger Zeitersparnis. Unternehmen können IDP problemlos in ihre Prozesse integrieren, um vollständige Transparenz über ihre End-to-End-Geschäftsprozesse zu erhalten.

SAP-Integration, Camunda Copilot und neue Features in 2025

Zusätzlich zu diesen neuen Komponenten zur Automatisierung von Aufgaben führt Camunda auch neue Integrationen und KI-Funktionen ein:

- **Camunda SAP Integration** vereinfacht SAP-Transformationen und steigert die geschäftliche Agilität mit End-to-End-Prozessorchestrierung und der offenen, modularen Architektur von Camunda, die sowohl SAP- als auch Nicht-SAP-Systeme flexibel integriert. Unternehmen können SAP nahtlos über Menschen, Systeme und Geräte hinweg orchestrieren und somit agiler werden, die Entwicklung beschleunigen und das Risiko bei der SAP S/4HANA-Migration reduzieren.
- **Camunda Copilot** ist eine KI-gestützte Funktion, die Vorschläge macht, mit deren Hilfe IT- und Business-User:innen noch produktiver in einer gemeinsamen Modellierungssprache arbeiten und noch schneller und effizienter End-to-End-Prozessmodelle erstellen können.

Diese neuen Funktionen sind nur der Anfang: In den kommenden Monaten wird Camunda weitere Features vorstellen. Auf der Roadmap stehen iPaaS-Integration-Flows, Low-Code-Komponenten sowie intelligente Ausführungs- und Optimierungstools. Diese unterstützen Unternehmen künftig, ihre Prozesse modular zu orchestrieren und zu automatisieren.

Jakob Freund, CEO und Mitgründer von Camunda, erklärt: "Unsere neuen KI- und Automatisierungsfunktionen sind ein entscheidender Schritt auf dem Weg, Camunda als führende Plattform sowohl für Prozessorchestrierung als auch -automatisierung zu etablieren. Unternehmen jeder Größe und Branche, die auf KI setzen und ihre Automatisierung skalieren wollen, müssen sicherstellen, dass ihre Komponenten nahtlos zusammenarbeiten. Nur so können sie den vollen Nutzen aus ihren Investitionen ziehen und wettbewerbsfähig bleiben. Wir sind entschlossen, Unternehmen dabei zu unterstützen, mithilfe von KI heute und in Zukunft bessere Geschäftsergebnisse durch Automatisierung zu erzielen. Dafür bieten wir eine flexible, komponierbare und intelligente Plattform, die sich unabhängig von technologischen Entwicklungen anpassen lässt."

Daniel Meyer, CTO von Camunda, betont: "Ein Vorteil unserer komponierbaren Architektur ist, dass Unternehmen KI auf einfache Weise nutzen können, um ihr Potenzial voll auszuschöpfen. KI-Agenten erfüllen bereits Aufgaben innerhalb automatisierter Prozesse. Die Prozessorchestrierung ermöglicht die nahtlose Integration, Verwaltung und Überwachung von KI. In naher Zukunft werden agentenbasierte KI-Systeme als autonome Systeme agieren, komplexe Ziele mit wenig bis keiner menschlicher Intervention verfolgen - und ebenfalls Teil der End-to-End-Automatisierung sein, ähnlich implementiert wie heutige KI-Agenten."

Weitere Informationen:

- Mehr zu den Entwicklungen im Automatisierungsmarkt schreibt Camundas CEO Jakob Freund im [Blogartikel](#).
- Weitere Informationen zu [Camunda RPA](#), [Camunda IDP](#) und [Camunda's SAP integration](#).

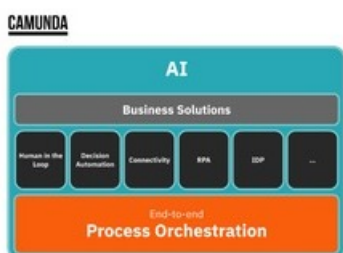
Über Camunda

Camunda ermöglicht es Unternehmen, Prozesse über Menschen, Systeme und Geräte hinweg zu orchestrieren, sodass Komplexität beseitigt und die Effizienz erhöht wird. Eine gemeinsame visuelle Sprache gewährleistet die nahtlose Zusammenarbeit zwischen Fachabteilungen und IT Teams. End-to-End-Prozesse können mit der Geschwindigkeit, Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit entworfen, automatisiert und verbessert werden, die erforderlich sind, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Hunderte Unternehmen wie Atlassian, ING und Vodafone orchestrieren geschäftskritische Prozesse mit Camunda, um ihre digitale Transformation zu beschleunigen. Weitere Informationen finden Sie unter camunda.de.

Pressekontakt:

Hakob Aridzanjan
PIABO Communications
camunda@piabo.net

Medieninhalte



Camundas komponierbare Prozessorchestrierungs- und Automatisierungsplattform / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/108408 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055674/100924810> abgerufen werden.